

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40 und II/51	öffentlich	2016/005	02.02.2016

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	23.02.2016				

Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der
Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Kinder- und Jugendwerkes für das Jahr 2016 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 198.600 € (Anlage 1) für den Bereich „Jugendcafe“, von 31.500 € (Anlage 2) für den Bereich der „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ zuzustimmen. Ebenso werden sie ermächtigt, dem Haushaltsplan für den Bereich der Kinderbetreuung (Flüchtlingsfamilien) zuzustimmen. Bei diesem Teilplan ergibt sich kein gemeindlicher Zuschussbedarf.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Ostbevern wurden entsprechende Mittel bei den Produkten 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit sowie 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Dem Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. gehören 5 vom Rat der Gemeinde Ostbevern benannte Mitglieder an. Die Aufwendungen für den Vereinszweck (Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ostbevern, einschl. Ortsteil Brock) werden - nach der Satzung des Vereins - soweit nicht andere öffentliche Mittel in Betracht kommen, von der Gemeinde Ostbevern erbracht.

Entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Haushaltsplanentwurfes des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2016 ergibt sich für den Bereich des Kinder- und Jugendcafes ein Zuschussbedarf seitens der Gemeinde Ostbevern in Höhe von insgesamt 198.600 € (Anlage 1). Dabei entfallen 9.100 € auf Personalaufwendungen für das sonstige Personal, 181.000 auf Transferaufwendungen für den Betrieb des Kinder- und Jugendcafes sowie 8.500 € als Zuschuss der Gemeinde zur Durchführung der Spielstadt.

Seit dem Schuljahr 2003/2004 wird an der Josef-Annegarn-Schule eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Träger der Maßnahme ist das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.. Die Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von insgesamt 65.600 € werden lediglich in Höhe von 25.000 € durch Landeszuschüsse, 2.600 € durch Elternbeiträge sowie 6.500 durch Essensgeld gedeckt. Für die Gemeinde Ostbevern verbleibt ein Zuschuss in Höhe von 31.500 € (Anlage 2). Unter Berücksichtigung der Ende 2015 angemeldeten 30 Schülerinnen und Schülern (davon 6 Flüchtlingskinder) ergibt sich ein Zuschussbedarf von rd. 1.050 € je Kind. Im vergangenen Jahr ergab sich ein Zuschussbedarf von rd. 750 € bei angemeldeten 35 Schülerinnen und Schülern.

Abweichungen von der derzeitigen Planung können sich aufgrund der zum Schuljahresbeginn 2016/2017 vorgesehenen Änderung der Verbundschule in eine Sekundarschule und damit einhergehenden veränderter Betreuungszeiten und -angeboten ergeben. Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. ist diesbezüglich mit der Josef-Annegarn-Schule im Gespräch. Die sich hieraus evtl. ergebenden haushaltsrechtlichen Veränderungen sind derzeit nicht absehbar.

Das Kinder- und Jugendwerk ist Träger des Projektes „Förderung von Maßnahmen zur Betreuung in besonderen Fällen (Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien)“. Die Personal- und Sachaufwendungen der Jahre 2015 und 2016 werden durch Landeszuweisungen vollständig gedeckt. Auf Anlage 3 wird verwiesen.

Die Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. wird auf ihrer Sitzung am 1. März 2016 den Haushalt für das Jahr 2016 beschließen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
